

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

B. Höhere Bürgerschulen

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

Lörrach.

(Mit dem Pädagogium verbunden.)

Mannheim.

Lehrer:

Dr. Heinrich Schröder, Professor, Director. Ⓔ4.

Dr. August Weiler, Professor.

Adolf Richter, Professor.

Johann Bauer, Professor.

Wolfgang Moritz Vogelgesang, Professor. ✕.

Carl Schütz, Professor.

Dr. August Behaghel, Professor.

Dr. Hubert Claasen, Professor. Ⓔ5.-✕.

Christian Stockert, Professor.

2 Lehramts-Praktikanten, 2 Hauptlehrer, Nebenlehrer für Religion,
Naturgeschichte, Zeichnen und Gesang, 1 Diener.

Pforzheim.

(Mit dem Pädagogium verbunden.)

Frequenz

der Realgymnasien im Schuljahr 1871/72 — 712 Schüler.

B. Höhere Bürgerschulen.

Die höheren Bürgerschulen verfolgen den Zweck, ihren Zöglingen die allgemeine Bildung zu geben, welche für die höheren bürgerlichen Kreise nothwendig oder wünschenswerth ist. Sie sind halb Staats-, halb Gemeinbeanstalten. Die Mittel für diese Schulen, die nicht nothwendig gehalten werden müssen, werden nämlich, soweit nicht die vorhandenen Fonds reichen, von den einzelnen Gemeinden aufgebracht; der Staat gibt aber Zuschüsse theils in die einzelnen Anstaltskassen, theils als Beitrag zu den Lehrerbefoldungen. Dagegen steht die obere Aufsicht und Leitung

der Anstalten, einschließlich der Ernennung der Lehrer, den staatlichen Schulbehörden zu; nur bei einigen größeren Anstalten haben die Gemeindebehörden ein, die Regierung übrigens nicht bindendes Vorschlagsrecht.

Die Directoren und die wissenschaftlich gebildeten Lehrer (Professoren) werden mit Staatsdiener-Eigenschaft, die anderen (ständigen) Lehrer mit den Rechten der Volksschullehrer angestellt.

Die höheren Bürgerschulen führen ihren Unterricht bald weiter, bald weniger weit, ohne daß unter denselben eine so feste Abgrenzung wie unter den Gelehrterschulen bestände.

Die höheren Bürgerschulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath.

Lehrer:

Bretten: Leopold Abegg, Diaconus, Vorstand.

1 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer für den kath. Religionsunterricht, für Mathematik und Zeichnen, für Schreibunterricht und Gesang.

Buchen: 1 Vorstand (provis.).

1 Beneficiumsverweiser, 1 Hauptlehrer, 1 Hilfslehrer.

Carlsruhe: Carl Damm, Professor, Vorstand.

Dr. Carl Josef Firnhaber, Professor.

August Lafontaine, Professor. ✱

Carl Leopold Trüch, Professor.

Victor Adam, Professor.

2 Hauptlehrer, 4 Nebenlehrer.

Constanz: Wilhelm Zengerle, Vorstand.

Ludwig Sevin, Professor.

Dr. Eugen Heßlöhl, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 1 Hauptlehrer, 1 prov. Lehrer, Nebenlehrer für kathol. und evang. Religionsunterricht, 1 für Zeichnen.

Durlach: mit dem Pädagogium verbunden.

Eberbach: Otto Engler, Diaconus, Vorstand.

1 Hauptlehrer, 1 Lehramts-Praktikant, Nebenlehrer für kath. Religionsunterricht.

Emmendingen: Heinrich Maurer, Vorstand.

1 Vicar, 1 Hauptlehrer, 1 Hilfslehrer.

Eppingen: Philipp Keller, Diaconus, Vorstand.

2 Hauptlehrer, 2 Nebenlehrer für Mathematik und Zeichnen, für kath. Religionsunterricht.

Ettenheim: Johann Söllner, Professor, Vorstand.
Dr. Carl Wächle, Professor.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Hauptlehrer, 1 prov. Lehrer, Nebenlehrer für Religionsunterricht.

Ettlingen: Franz Xaver Rothermel, Professor, Vorstand.

1 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, Nebenlehrer für kathol. und evangel. Religionsunterricht, für Mathematik und Zeichnen, für Gesang.

Freiburg: Thimotheus Merkel, Professor, Vorstand.

Emil Reichert, Professor.

Mois Metzger, Professor.

4 Hauptlehrer, Nebenlehrer für kathol. und evang. Religionsunterricht und für Zeichnen.

Gernsbach: Albert Schwarz, Diaconus, Vorstand.

1 Hauptlehrer, Nebenlehrer für kathol. Religionsunterricht.

Heidelberg: Robert Salzer, Professor, Vorstand. ✠.

Friedrich Julius Henrici, Professor.

3 Hauptlehrer, Nebenlehrer für Religionsunterricht, für Geometrie, für Zeichnen, für Gesang und für Turnen.]

Hornberg: Heinrich Fritsch, Diaconus, Vorstand.

1 Hauptlehrer.

Kork: Albert Schmidt, Diaconus, Vorstand.

1 Nebenlehrer für Schreiben und Gesang.

Ladenburg: Carl Schmezer, Professor, Vorstand. ✠.

Meinrad Mutter, Professor.

2 Hauptlehrer, 1 Lehramts-Praktikant, 1 Hilfslehrer, Nebenlehrer für Religionsunterricht.

Lahr: Mit dem Gymnasium verbunden.

Mosbach: Martin Lohrer, Diaconus und Vorstand.

1 Lehramts-Praktikant, 2 Hauptlehrer, Nebenlehrer für Religion.

Müllheim: Julius Bolack, Diaconus, Vorstand.

2 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, 1 Nebenlehrer, Religionslehrer.

Rheinbischofsheim: Friedrich Burkhard Schumacher, Professor, Diaconus und Vorstand.

1 Hilfslehrer.

Schopshheim: August Dietz, Professor, Vorstand.

Johann Alletag, Professor.

2 Hauptlehrer, 1 Nebenlehrer, der Vicar und der kath. Religionslehrer.

Schwellingen: Wilhelm Dyckerhoff, Professor, Vorstand.

1 Lehramts-Praktikant, 1 Hauptlehrer, 1 Unterlehrer, Nebenlehrer für Religion.

Einsheim: Carl Heibel, Professor, Vorstand.

Otto Wilckens, Professor.

2 Hauptlehrer, Nebenlehrer für Religion.

Ueberlingen: Franz Bauer, Professor, Vorstand.

Cornel Maier, Professor.

2 Hauptlehrer, 1 Lehramts-Praktikant, Nebenlehrer für Gesang.

Ein Schulcasse-Rechner.

Billingen: Josef Bär, Professor, Vorstand.

Franz Alois Rüttinger, Professor.

1 Hauptlehrer, 1 prov. Lehrer, 1 Hilfslehrer, Nebenlehrer für Zeichnen und Musik.

Ein Schulcasse-Rechner.

Waldshut: Johann Baptist Cyttenbenz, Professor, Vorstand.

1 Kaplaneiverweser, 2 Hauptlehrer, Nebenlehrer für Zeichnen.

Ein Schulcasse-Rechner.

Weinheim: Dr. Georg Peter Weygoldt, Diaconus, Vorstand.

Emil Eisenlohr, Professor.

1 Hauptlehrer, 1 Lehramts-Praktikant.

Frequenz

der höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1871/72: 2752 Schüler.

20*